

Selbstbestimmte Teilhabe und gute Pflege

**für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung
und komplexem Unterstützungsbedarf
an der Schnittstelle von Eingliederungshilfe und Pflege**



**Fachtagung
24./25. März 2025
Haus der Kirche
Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel**

Aktualisierung 16.01.2025

Die Lebenslage von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und komplexem Unterstützungsbedarf ist geprägt von Ausschlüssen und besonders hohen Barrieren im Zugang zu Lebenswelten wie Bildung, Freizeit, Arbeit und Wohnen. Gleichzeitig ist das Recht auf selbstbestimmte Teilhabe an der Gesellschaft, unabhängig von Art und Umfang des Unterstützungsbedarfs, als menschenrechtlich fundierte Zielbestimmung aus der UN-BRK abzuleiten. Sozialrechtliche Regelungen und soziale Dienste sind auf dieses Ziel auszurichten. Die Reformen des Bundesteilhabegesetzes und der Pflegestärkungsgesetze sollen dies ermöglichen und weiterentwickeln.

Nach wie vor bestehen komplexe Probleme an den Schnittstellen zwischen den Leistungssystemen der Eingliederungshilfe und Pflege. Insbesondere bei komplexen Beeinträchtigungen besteht Bedarf und Anspruch auf Leistungen zur Teilhabe und Pflege. In der Praxis gibt es Bemühungen um einen konstruktiven Umgang mit dieser Schnittstelle, kreative Modelle einer integrierten Leistungserbringung werden verhandelt und erprobt. Gleichzeitig werden aber auch Entwicklungen sichtbar, die Ansprüche auf Leistungen der Teilhabe für den Personenkreis in Frage stellen, Ansprüche auf Teilhabeleistungen als Pflegeleistungen umdefinieren oder auf Pflegeeinrichtungen verweisen. Verstärkt wird die Problematik durch eine erkennbar ungleiche Umsetzung des BTHG mit dem Recht auf Teilhabe in den einzelnen Bundesländern.

Mit der Tagung will die DHG einen breiten fachlichen Diskurs entlang der sozialrechtlichen Schnittstelle anstoßen, zur Stärkung des Rechts auf selbstbestimmte Teilhabe und gute Pflege, und einer Stärkung der Priorität des Rechts auf Teilhabe für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und komplexem Unterstützungsbedarf.

Barrierefreiheit: Die Tagungsräume sind barrierefrei zugänglich. Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung einen evtl. Assistenzbedarf mit, um Barrieren rechtzeitig zu vermeiden. Vorträge und Workshops in leichter Sprache sind im Rahmen dieser Fachtagung nicht vorgesehen.

Interaktive Beteiligung: Sie haben vor und während der Tagung die Möglichkeit, sich digital und interaktiv mit Fragen und Kommentaren zu beteiligen. Mehr dazu auf unserer Tagungs-Webseite.

PROGRAMM

Montag, 24.03.2025

- 9:00 Anmeldung, Begrüßungskaffee
10:00 **Begrüßung**
Prof. Dr. Erik Weber (DHG), Universität Erfurt

EINFÜHRUNG

- 10:20 **Selbstbestimmte Teilhabe und gute Pflege**
DHG-Standards zu Teilhabe und Pflege bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und komplexem Unterstützungsbedarf
*Prof. Dr. Friedrich Dieckmann (DHG), Kath. Hochschule Münster;
Dr. Monika Seifert (DHG), Berlin*
- 10:50 **Perspektiven und Fragen zur Schnittstelle Eingliederungshilfe und Pflege**
- **Perspektiven und Fragen von Teilnehmenden**
Beteiligung über das digitale Tagungs-Tool
 - **Zentrale Fragen der DHG**
*Eva Brischke-Bau (DHG), Lebenshilfe Grafschaft Diepholz;
Prof. Dr. Christian Huppert (DHG), Hochschule Bielefeld*
 - **Alltägliches mit Maurice H. - DHG-Kurzfilm**
 - **Subjektive Perspektiven aus dem Alltag**
 - ... von Menschen mit Behinderung
*Ulrike Löbel, Frauenbeauftragte Lebenshilfe Forchheim;
Ausschuss Selbstvertretung, Lebenshilfe Bayern*
 - ... von An-/Zugehörigen
Kerrin Stumpf, Leben mit Behinderung Hamburg
 - ... aus der Assistenz-Praxis
Feentje Keunecke, Marcus Ahl, Hamburger Lebenshilfe-Werk

SOZIALRECHTLICHE UND SOZIALPOLITISCHE PERSPEKTIVEN

- 12:10 **Selbstbestimmte Teilhabe und gute Pflege**
Positionen und Forderungen von Fach- und Selbsthilfeverbänden
Katja Kruse, Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen, Düsseldorf
- 13:00 Mittagspause
- 14:00 **Eingliederungshilfe und Pflege als komplexe Schnittstelle im Leistungsrecht der Behindertenhilfe – sozialrechtliche Grundlagen und Perspektiven**
Reinhold Hohage, Fachanwalt für Sozialrecht, Hamburg

PROGRAMM

14:45 **Schnittstelle Eingliederungshilfe und Pflege – Aktuelle Perspektiven in der fachpolitischen Diskussion**

Moderation: Prof. Dr. Felix Welti, Universität Kassel

Dr. Martin Schölkopf

Bundesgesundheitsministerium, Berlin

Dr. Annette von Kalckreuth

Bundesministerium für Arbeit & Soziales, Berlin

Dirk Rist

*Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe
und der Eingliederungshilfe, Köln*

Dr. Johannes Reimann

Schleswig-Holsteinischer Landkreistag, Kiel

Prof. Dr. Erik Weber, Vorsitzender DHG

16:15 Kaffeepause

DHG-PREIS UND MITGLIEDERVERSAMMLUNG

16:45 **Teilhabe von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und herausforderndem Verhalten Vorstellung der Träger des DHG-Preises 2024**

18:00 DHG-Mitgliederversammlung 2025

Dienstag, 25.03.2025

HERAUSFORDERUNGEN IN DER PRAXIS DER LEISTUNGSERBRINGUNG

9:00 **Leistungsrechtliche Vereinbarungen im Schnittfeld von Teilhabe und Pflege in einzelnen Bundesländern**

Moderation: Carsten Krüger (DHG), Hamburger Lebenshilfe-Werk

Baden-Württemberg

Jonas Kabsch, BruderhausDiakonie, Reutlingen

Hessen

Karla Zipser, Landeswohlfahrtsverband Hessen, Kassel

Mecklenburg-Vorpommern

Marko Schirrmeister, Lewitz-Werkstätten, Parchim

Nordrhein-Westfalen

Hendrik Hoffjann, Der Paritätische NRW

Berlin

Birgit Angermann, die reha e.V., Berlin

10:15 **Leistungserbringung im Schnittfeld von Teilhabe und Pflege Versuch einer typologischen Einordnung**

Prof. Dr. Iris Beck, Universität Hamburg

PROGRAMM

10:30 Kaffeepause

11:00 **Parallele Workshops**

zur Praxis von Teilhabe und Pflege in verschiedenen Arbeitsfeldern

12:30 Mittagspause

PERSPEKTIVEN AUS WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

13:30 **Selbstbestimmte Teilhabe und gute Pflege
im Diskurs von Teilhabeforschung und Pflegewissenschaft**

Prof. Dr. Vera Munde (DHG), Kath. Hochschule Berlin

Dr. Caren Keeley (DHG), Universität zu Köln

Prof. Dr. Karin Tiesmeyer, Evang. Hochschule Bochum

14:00 **Teilhabe und Pflege im institutionellen Alltag**

Ausgewählte Ergebnisse des Projekts „Implementation von Partizipation und Inklusion für Menschen mit komplexen Beeinträchtigungen“ (IMPAK)

Prof. Dr. Iris Beck, Universität Hamburg

14:45 Kaffeepause

ZUKUNFTSPERSPEKTIVE UND INNOVATION

15:15 **Selbstbestimmte Teilhabe und gute Pflege
Herausforderungen durch UN-BRK und Staatenprüfung**

Antje Welke, Bundesvereinigung Lebenshilfe, Berlin

15:45 **Inklusives Wohnen über Leistungsgrenzen hinweg - Perspektiven und Praxis**

Christiane Strohecker, WOHN:SINN e.V. und inklusiv wohnen Köln e.V.

16:15 **Selbstbestimmte Teilhabe und gute Pflege
Versuch eines Resümees der Tagung**

16:30 **Schlusswort**

Prof. Dr. Erik Weber (DHG)

WORKSHOPS

**mit Impulsbeiträgen und Diskussion
zur Praxis von Teilhabe und Pflege in verschiedenen Arbeitsfeldern**

am Dienstag, 25.03.2025, 11.00 – 12.30 Uhr

■ Workshop 1

Teilhabe und Pflege in eigener Wohnung und selbstbestimmten Wohngemeinschaften
Beate Kursitza-Graf, Lebenshilfe Dresden

■ Workshop 2

Teilhabe und Pflege in besonderen Wohnformen
Alexandra Frodermann, Hamburg; Daniela Beckmann, Alsterdorf Assistenz Ost, Hamburg

■ Workshops 3

Teilhabe und Pflege bei Kindern und Jugendlichen - Eltern- und Einrichtungsperspektive
*Steffen Fano, Lebenshilfe Grafschaft Diepholz;
Kerrin Stumpf, Leben mit Behinderung Hamburg*

■ Workshop 4

Teilhabe und Pflege im Alter
*Prof. Dr. Friedrich Dieckmann, Kath. Hochschule Münster
Michael Bülow, Integrationsmodell Essen e.V.*

■ Workshop 5

Teilhabe, Pflege und Palliative Care am Lebensende
*Prof. Dr. Sabine Schäper, Kath. Hochschule Münster;
Ferdinand Schilles, Anna-Katharinen-Stift Karthaus Dülmen*

■ Workshop 6

Teilhabe und Pflege in Fachpflegeeinrichtungen
Tim Wegner, Hannah Hansen, Lebenshilfe Grafschaft Diepholz

■ Workshop 7

Gute Qualität der Pflege
in Kooperation der Behindertenhilfe mit ambulanten Pflegediensten
Jonas Kabsch, Stefan Adamek, SPEX, BruderhausDiakonie, Reutlingen

■ Workshop 8

Zusammenarbeit pädagogischer und pflegerischer Berufsgruppen
Jan Brummelmann, Ruslan Chki, Integrationsmodell Essen e.V.

■ Workshop 9

Teilhabe und Pflege im Berliner Pilot-Projekt „Zukunft Inklusion“
Erik Friedrich, Lebenshilfe Berlin

■ Workshop 10

Teilhabe und Pflege im Rahmen der Auflösung stationärer Einrichtungen und Entwicklung von Wohnquartieren
Sebastian Jung, Nico-Alexander Oppel, Martinsclub Bremen e.V.

**WEITERE INFORMATIONEN ZU WORKSHOPS
WWW.DHG-KONTAKT.DE/TAGUNGEN/**

ORGANISATION

VERANSTALTER

Deutsche Heilpädagogische Gesellschaft e.V. (DHG)
Geschäftsstelle: Möschenheck 10a, 50170 Kerpen
www.dhg-kontakt.de E-Mail: mail@dhg-kontakt.de

ANMELDUNG

Nutzen Sie die digitale Anmeldung.
Anmeldeformular & Weitere Informationen:
www.dhg-kontakt.de/tagungen/

Anmeldefrist: 28.02.2025

TAGUNGSBEITRAG

220 € (DHG-Mitglieder); 250 € (andere Teilnehmende)
Ermäßigung auf Anfrage (mit Nachweis über kein oder geringfügiges Einkommen)

BESTÄTIGUNG & RECHNUNG

Nach Ihrer digitalen Anmeldung erhalten Sie zunächst eine Eingangsbestätigung. Nach einigen Tagen senden wir Ihnen eine Bestätigung für Ihre Teilnahme mit Rechnung über den den Teilnahmebeitrag an Ihre E-Mail-Adresse. Erst mit Eingang Ihres Tagungsbeitrags wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Absagen aus Platzgründen müssen wir uns vorbehalten.

Stornierungen sind schriftlich per Email zu richten an: mail@dhg-kontakt.de

Für Stornierungen nach dem 28.02.2025 wird der volle Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt.

ÜBERNACHTUNG

Wir haben in mehreren Hotels Zimmer reservieren lassen. Eine Liste finden Sie auf unserer Tagungs-Webseite. Bitte buchen Sie selbst. Bitte beachten Sie die jeweiligen Buchungsfristen!

TAGUNGSORT

Haus der Kirche, Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel-Wilhelmshöhe.
Beachten Sie die Anreise-Hinweise auf der Tagungs-Webseite. Das Tagungshaus liegt nahe dem ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe.
Parkhaus am Tagungshaus (Zufahrt: siehe Anreise-Hinweise).
Das Tagungshaus ist baulich barrierefrei.

ANSPRECHPARTNER

DHG-Geschäftsstelle: Christian Bradl
E-Mail: mail@dhg-kontakt.de
Tel. 02273-4060049

TAGUNGS-WEBSEITE



Aktuelle Informationen zur Tagung
www.dhg-kontakt.de/tagungen/